



Tourensteckbrief:

Orber schönste Bäche und Täler – Rundwanderung

Wandergebiet: Bad Orb

Anfahrt: Aus dem Kinzigtal kommend über die A66 Abfahrt Wächtersbach/Bad Orb. Auf der L 3199 fährt man in Richtung Bad Orb. Von der Frankfurter Straße in Bad Orb biegt man vor der Stadtmauer rechts in den Burgring ein.

Streckenstart mit Parkmöglichkeit: Touristinformation Bad Orb

Wanderkarten: Topographische Freizeitkarte 1:25000, Spessart Nr. 12 Bad Orb

Tourenlänge: ca. 15 km, Wanderzeit ca. 3,5 Stunden, Rundwanderweg

Wegmarkierung: Kulturwegzeichen, Spessartbogen



Schwierigkeitsgrad: mittel, festes Schuhwerk empfohlen

Tourenbeschreibung:

Wir starten unsere aussichtsreiche Spessartwanderung an der Bad Orber Tourist-Information bzw. am Salinenplatz als Eingang zum Kurparkgelände. Wir folgen dem Kulturwegzeichen durch den Kurpark, vorbei am Naturfreibad bis zum Wegweiser Wildpark.

Am Café Waldfriede mit Eingang zum Bad Orber Wildpark wenden wir uns dort am Parkplatz scharf rechts der Markierung 9 zu. Bald zweigt auf schmalen Pfad die Mountainbike-Route Nr.16 ab. Auf ihr kreuzen wir die Straße nach Lettgenbrunn und das Orbtal. Wir queren den

sich durch Erlenbruch lebendig schlängelnden Orbbach und streben der »Himmelsleiter« zu. Dieser teils sehr steile Anstieg ist ab Wegweiser Baiertalhütte mit der 8 markiert. Mit der breiten Kuppe des Wegscheidekuppels (Höhe 446 m) am Schullandheim Wegscheide haben wir die letzte Stufe der »Himmelsleiter« erreicht. Wir überqueren die Straße zur Einfahrt des Schullandheims und laufen nun am Zaun entlang nach rechts auf Wanderweg Nr.7. Er führt uns bald bergab und stößt auf Wanderweg Nr.6. Wiederum nach rechts folgen wir der Nr.6 und bleiben, was besonders im Sommer sehr angenehm ist, auf kühlen schattigen Waldwegen ohne Höhenunterschied. Die Nr.6 führt uns dann hinunter bis zur Quelle der Hasel an der Haselruhe. Hier lohnt es, wie der Name anregt, in aller Ruhe Rast zu machen, ob am Forellenteich oder in der Gaststätte »Jagdhaus Haselruhe«. Mit der Markierung Nr.4 bzw. »Spessartbogen« wandern wir das herrliche Tal an der Hasel entlang zum großen Weiher hinunter. Ab dort bleiben wir den Rest des Weges nur noch mit der Markierung »Spessartbogen« unterwegs. Noch einmal steigen wir auf Waldwegen an, passieren die aufgelassenen imposanten alten Steinbrüche und haben schließlich vom langgezogenen »Alten Berg« noch eine Spessarthöhe (ca. 300 m) mit wunderbarem Ausblick auf Bad Orb. Gegenüberliegend sehen wir den Wartturm auf dem Molkenberg, der unsere erste Aufstiegshöhe über Bad Orb war. Der Spessartbogen führt uns in die Kurstadt zum Eingang des Kurparks zurück.

